

# Informationen zum Ganzttag

## 1.) Tagesablauf

Pflichtunterricht:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.30

Freitag bis 11.15

Von 8.00 bis 11.15 findet tägl. der grundlegende Unterricht wie im Regelbetrieb statt

sowie an zwei Nachmittagen von 14.00 bis 15.30.

Von 11.30 bis 13.00:

- Mittagessen
- Studierzeit (entspricht der Hausaufgabenzeit)  
Die Studierzeit soll Gelerntes festigen, das Pensum ist so konzipiert, dass es gut zu schaffen ist. Sollte ein Kind es nicht schaffen, muss es zu Hause fertiggestellt werden.
- „Draußen“ Zeit (Pflicht bei jeder Witterung)

Von 13.00 bis 14.00:

- offene Freizeit

## 2.) Nachmittagsangebote

- Jeden Montag und Mittwoch finden AG`s (Arbeitsgemeinschaften) mit Kooperationspartnern statt. Die Kinder dürfen wählen, in welche AG sie gehen wollen.
- Die AG`s findet jahrgangsübergreifend statt.
- Es gibt 3 Trimester. Nach jedem Trimester können die Kinder wechseln. Während des Trimesters kann nicht gewechselt werden.

Beispiele:

Basketball, Spielen und Spaß draußen, Yoga, Tanz, Judo, Kunst, Musizieren, Computer ect.

## 3.) Essen

- Wird von externem Partner geliefert
- Sehr ausgewogen
- Angebot reicht über Suppen, Salate, Fleisch- und vegetarische Gerichte bis hin zu Obst und Nachspeisen
- Auch schweinefleischloses Essen kann gebucht werden
- 

## 4.) Anforderungen für die Aufnahme in den Ganzttag

- Mithilfe der Eltern (wenn möglich) bei Aufsichten erwünscht
- Selbstständigkeit
- Durchhaltevermögen
- Sozialkompetenz hat hohen Stellenwert: Miteinander auskommen können

5.) Folgende Aspekte sprechen gegen die Überlegung, das Kind in eine Ganztagesklasse zu tun

- Ihr Kind hat es nicht gelernt, sich einen ganzen Tag lang mit vielen Kindern, Erziehern oder anderen Bezugspersonen zu beschäftigen, Kompromisse einzugehen etc.. (weil es zum Beispiel mittags aus dem Kindergarten abgeholt wird)
- Ihr Kind ist sehr heikel, was die Essenskultur betrifft (die Kinder müssen im GT das essen, was angeboten wird, es sollte alles einmal probiert werden, ohne gut gegessen zu haben ist ein Durchhalten kaum möglich)
- Ihr Kind spricht kaum oder gar kein Deutsch, dadurch wird der GT zur Überforderung
- Ihr Kind ist hyperallergen
- Ihr Kind ist hyperaktiv oder sehr schüchtern